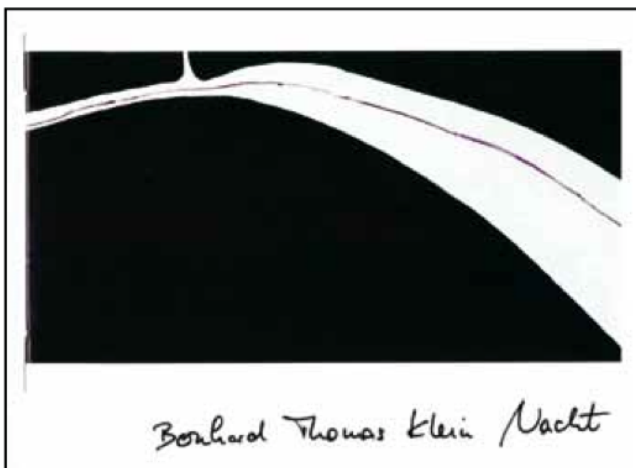


Eine neue CD-Produktion des Komponisten und Klangkünstlers Bernhard Thomas Klein



Archaische Quinten spannen den Raum auf, immer neue Anfänge suchen sich den Weg, die im Unisono von Klavier und Saxophon münden und sich in choralartigen Klängen festigen, die sich verdichten, intensivieren, aber auch verendend ausklingen. Freie improvisationsartige Gedanken werden entfaltet, durch rhythmisch prägnante Pattern eines insistierenden Klaviers gestützt, gebremst oder eingefangen. „Der Weg“ ist der offene Titel dieser Meditation für Altsaxophon und Klavier, die die neue CD von Bernhard Thomas Klein eröffnet. Es ist Musik, die jenseits verbrauchter Klischees zu einer meditativen Einkehr einlädt, die aber auch anregen kann, ähnliche und eigene „Wege“ mit dem Instrument zu beschreiten. Der 1967 in Marktoberdorf geborene Komponist befreit

die Neue Musik aus dem prestigeträchtigen Reservat einer subventionierten, verlegten, viel reflektierten – aber vom Hörer häufig negierten Kunst. Freie Improvisation und performative Kunst bilden einen wichtigen Schwerpunkt in Kleins Werken, dieser „Weg“ für Saxophon und Klavier sollte „wegweisend“ sein, um Musik – und gerade auch den Umgang mit Neuer Musik zu einem eigenen, auch emotional gesteuerten Ereignis zu machen. Ähnliches begegnet uns in der folgenden „Waldszene“ für Solovioline: Stille wird durch schneidende Triller und Angst einflößende Tremoli durchbrochen, bevor hier die menschliche Stimme ihren Hoffnungsschimmer einwirft. Im Zentrum dieser CD steht jedoch das „posttraumatische Musiktheater“ für Sopran, Ensemble und Zuspielder „Nacht“ in seiner Konzertfassung aus dem Jahr 2015. Diese Auseinandersetzung mit menschlichen Ängsten und Süchten vor eigenen Unzulänglichkeiten im Spannungsfeld von Schöpfung und Zerstörung erfolgt auf ganz unmittelbare Weise und setzt sich mit dem Text „Mitten in der Nacht“ auseinander: „ich will erneuern und gedeihen – blühen und geräuschen – menschen und naturen.“

Jürgen Oberschmid

Bernhard Thomas Klein: Nacht

©2016 ACHMUSIK

LC 49320

Weitere Informationen unter

www.Bernhard-Thomas-klein.de; www.achmusik.de